



MARKT GRASSAU

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 26.10.2021
Beginn:	Uhr
Ende	Uhr
Ort:	im Heftersaal Grassau

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Kattari, Stefan

Mitglieder des Marktgemeinderates

Akbari, Mehdi
Beck, Tobias
Drost, Winfried, Dr.
Gasteiger, Marina
Genghammer, Hans
Göls, Thomas
Grießenböck, Josef jun.
Gruß, Olaf
Hagl, Thomas
Haslinger, Werner
Heuberger, Franz
Hofmann, Thomas
Huber, Manfred
Ludwig, Daniela
Noichl, Nikolaus
Pletschacher, Franz
Schmuck, Katharina
Schreiner, Richard
Trimpl, August, Dr.
Weindel, Ernst-Chr., Dr.

Verwaltung

Gasteiger, Tobias

Weitere Anwesende:

Tamara Eder (Pressevertreterin)

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Marktgemeinderatssitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil
2. Tektur Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 1619/13, Gemarkung Grassau, Fragnerstraße
Vorlage: 01/BAU/054/2021/1
3. Bauantrag zur Nutzungsänderung des ehemaligen Seniorenheimes auf dem Grundstück Fl. Nr. 57 der Gemarkung Grassau, Rottauer Str. 1
Vorlage: 01/BAU/121/2021
4. Aufstellung des Nachtragshaushaltes 2021
5. Beteiligung am Betriebskostendefizit für den Hort des Pädagogischen Zentrums Schloss Niedernfels
Vorlage: 01/SG10/007/2021
6. Antrag auf Erwerb eines Kunstwerkes zur Erinnerung an Georg von Reichenbach
Vorlage: 01/SG10/006/2021
7. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

1. Bürgermeister Stefan Kattari eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der 1. Bürgermeister den Marktgemeinderatsmitgliedern Thomas Göls und Richard Schreiner nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Zum Sitzungsbeginn war Marktgemeinderat Dr. Weindel noch nicht anwesend.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Marktgemeinderatssitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil

Beschlusnummer 1

Beschluss 1:

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 05.10.2021 wird hiermit gemäß § 25 Abs. 1 GeschO genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

Vom Schriftführer wurden dann gemäß § 25 Abs. 2 GeschO die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 9, 10, 11, 12.1 und 12.2 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 05.10.2021 bekanntgegeben.

2 Tektur Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 1619/13, Gemarkung Grassau, Fragnerstraße

Beschlusnummer **2**

Beschluss 2:

Dem Tektur-Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport mit Datum Eingabeplan vom 17.08.2021 auf dem Grundstück Fl. Nr. 1619/13 der Gemarkung Grassau, Fragnerstraße 8 wird das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 2 BauGB erteilt.

Den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes (hinsichtlich der Baugrenzenüberschreitungen und der Gebäudeform) wird zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 1 Anwesend 20

Beschluss 3.1. :

Dem Bauantrag zur Nutzungsänderung des ehemaligen Senioren- und Pflegeheimes auf dem Grundstück Fl. Nr. 57 der Gemarkung Grassau, Anwesen Rottauer Straße 1, wird das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB nur mit der Maßgabe erteilt, dass die Stellplatzpflicht gemäß Art. 47 Abs. 3 Nr. 1 oder Nr. 2 BayBO – d. h. Herstellung der Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks (mit rechtlicher Sicherung) – erfüllt wird. Der Markt Grassau stimmt einer Stellplatzablöse nicht zu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss 3.2. :

Der Einrichtung des ambulanten Pflegedienstes im Erdgeschoss des Anwesens Rottauer Straße 1 wird ebenso zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 3 Anwesend 21

Beschluss 4:

Der Nachtragshaushaltsplan 2021 samt Anlagen und Stellenplan wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf aufgestellt. Die bisherigen Ansätze des Verwaltungshaushalts in Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich um 1.258.400,-- € auf 17.040.735,-- €. Die bisherigen Ansätze des Vermögenshaushalts in Einnahmen und Ausgaben verringern sich um 1.175.300,-- € auf 6.233.500,-- €. Der geänderte Stellenplan ist anzunehmen.

Ebenso wird folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

Nachtragshaushaltssatzung des Marktes Grassau (Landkreis Traunstein)

für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Grassau folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nach- träge gegenüber bisher auf nunmehr EUR EUR verändert	
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	1.305.700	47.300	15.782.335	15.551.785
die Ausgaben	1.400.900	142.500	15.782.335	15.551.785
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.511.700	2.637.550	7.408.800	6.233.500
die Ausgaben	395.700	2.814.550	7.408.800	6.233.500

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Grassau,11.2021
Markt Grassau

Kattari
1. Bürgermeister

Nachrichtlich:

Die Regelungen über Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Höchstbeträge der Kassenkredite des Marktes Grassau und des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ sowie die Steuerhebesätze werden durch diese Nachtragshaushaltssatzung nicht geändert.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss 5:

Der Markt Grassau beteiligt sich rückwirkend ab dem Abrechnungsjahr 2020 neben weiteren Gemeinden bis auf weiteres mit bis zu 80 v.H. am jährlichen Betriebskostendefizit des Kinderhortes des Pädagogischen Zentrums Niedernfels, wobei das auf die Gemeinden zu verteilende Betriebskostendefizit auf den Betrag von 85.000,-- € (ohne Abschreibungen) gedeckelt ist. Die Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt gemäß Vereinbarung mit dem Träger auf alle Gemeinden, deren Kinder die Einrichtung nutzen, nach dem Verhältnis der Anzahl der Kinder. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass alle beteiligten Gemeinden dieser Regelung zustimmen. Bei der Betriebskostenübernahme handelt es sich um eine freiwillige Leistung, ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss 6:

Am Museum Klaushäusl soll künftig im Außenbereich an Reichenbach und Reiffenstuel erinnert werden. Die Museumsleitung wird beauftragt, dem Marktgemeinderat entsprechende Vorschläge in Zusammenarbeit mit dem Kulturbeauftragten zu unterbreiten.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Stefan Kattari um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Stefan Kattari
1. Bürgermeister

Tobias Gasteiger
Schriftführung